

Nichtoffener Wettbewerb mit Ideenteil

Wohnbebauung "Am Schragen", Baufeld WA 7, Potsdam



Auslober: Pro Potsdam GmbH

Verfahren: Nichtoffener Wettbewerb mit Ideenteil,
mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb
60 Teilnahmeanträge / 15 Teilnehmer

1. Preis: Galandi Schirmer Architekten; Berlin
2. Preis: Gutheil Kuhn Architekten, Potsdam
3. Preis: Thomas Müller Ivan Reimann
Gesellschaft von Architekten, Berlin

Die Ausloberin, die ProPotsdam GmbH, beabsichtigt auf dem Baufeld WA 7, einer ca. 10.900 m² großen Teilfläche des neuen Wohngebietes "Am Schragen", ca. 135 Wohnungen neu zu errichten. Auf den beiden Teilbauflächen WA 7.1 und WA 7.2 sollen freifinanzierte Mietwohnungen mit einer Wohnfläche von ca. 7.000 m² entstehen.

Aufgabe des Wettbewerbs war der städtebauliche Entwurf des Baufeldes WA 7 als Ideenteil sowie die Planung von zwei Mietwohngebäuden als Realisierungsteil.

Ziel war, Entwürfe für Wohngebäude zu finden, die den gegenwärtigen und künftigen Nutzungserwartungen in funktionaler, ökonomischer und energetischer Weise entsprechen und beispielhaft für heutige, den Anforderungen der Nachhaltigkeit gerecht werdende Gebäude sind.

Der Siegerentwurf besetzt das Baufeld mit 8 ähnlichen Baukörpern. Jeweils zwei von ihnen werden über ein gedecktes Parkdeck miteinander verbunden. Die Unterbringung des ruhenden Verkehrs gelingt damit auf einfache und preiswerte Art.

Die Einzelgebäude sind bis auf ein Gebäude als Vierspänner organisiert. Die Treppenhauserschließung als Innenliegende ist großzügig und über Lufträume von Oben belichtet.

Die Fassadenarchitektur ist wohlthuend ruhig und klar. Die horizontalen Riegel gliedern die durchgehend vier Geschosse fast klassizistisch, sind technisch jedoch nicht einfach zu lösen.

2012



2. Preis: Gutheil Kuhn Architekten, Potsdam



3. Preis: Thomas Müller Ivan Reimann
Gesellschaft von Architekten, Berlin



1. Preis: Galandi Schirmer Architekten, Berlin